



HOCHZEIT

Unter lautem Jubel von Familie und engen Freunden ist Johannes Kroos am 11. Juni in den Hafen der Ehe eingefahren. An Bord seine Braut Svenja. Im Lotharinger Kloster an Münster's Promenade haben die beiden sich das Ja-Wort gegeben.

Bei perfektem Sommerwetter wurde direkt im Anschluss an die Trauung das freudige Ereignis mit allen Gratulanten auf den

Grünflächen der Promenade gebührend gefeiert. Danach ging es dann für die Familie und die engsten Freunde nach Everswinkel, wo im Garten der Brauteltern alles für eine unvergessliche Feier angerichtet war. Eine laue Sommernacht sorgte mit dafür, dass die letzten Gäste erst nach Sonnenaufgang des nächsten Tages verabschiedet wurden.

Acht Jahre nachdem die beiden sich kennen und lieben gelernt haben, werden im Spätsommer dann auch die Kirchenglocken für Svenja und Johannes läuten, damit die Fahrt in den Hafen der Ehe unter vollen Segeln einen gesegneten Beginn für den zukünftigen gemeinsamen Weg markiert.



SCHLOSS BENSBERG

Hochkarätig besetzt war die Veranstaltung, die Christian Rullkötter am 30. Juni und 1. Juli in Bergisch Gladbach besucht hat. In den herrschaftlichen Räumen von Schloss Bensberg eröffnete Walter Kohl, Sohn des Ex-Kanzlers, die Vortragsreihe mit einer Betrachtung der viel zitierten Zeitenwende.

Konsequenzen für die Wertpapieranlage. Neben deutschen Gesellschaften waren auch Vertreter aus England, den USA und Südafrika zu Gast. Dadurch wurden Einblicke möglich, die weit über den heimischen Horizont hinausgehen.

Der Abend zwischen den beiden Vortrags- tagen stand für Gespräche unter Kollegen zur Verfügung. Nach 2 Jahren Pandemie endlich wieder eine Möglichkeit für den direkten Austausch.



18 Fondsmanager präsentierten an den beiden Tagen in Gesprächsrunden mit maximal sieben Teilnehmern ihre Sicht auf die aktuelle Weltlage und die sich daraus ergebenden

Zum Abschluss der Tagung referierte der ehemalige Weltklasse Skifahrer, Marc Giradelli, über den Unterschied zwischen Durchschnitt und Top. Hier gab es wertvolle Hinweise eines Top-Athleten, wie es gelingen kann, aus dem Mittelmaß an die Spitze zu gelangen.



Liebe Leserinnen und Leser,

neben der Pandemie, die uns seit mehr als 2 Jahren begleitet, begann am 24.02.2022 durch den Überfall der Russen auf die Ukraine ein Krieg in Europa, der die ganze Welt seitdem verunsichert.

In den letzten beiden Jahren sind unsere persönlichen Kontakte zu unseren Kunden erheblich eingeschränkt gewesen. Das soll sich wieder ändern.

Nachdem wir unsere für das Jubiläumsjahr 2020 geplanten Kundenveranstaltungen absagen mussten, wollen wir diesen Herbst mit ersten Angeboten starten. *(Informationen auf Seite 4)*

2020 konnte die Kroos Vermögensverwaltung auf ihre 20-jährige Historie zurückblicken. In diesem Jahr können wir bereits erste Mitarbeiterjubiläen feiern: Astrid Meyer-Brockob blickt auf 20 Jahre Mitarbeit in der Kroos AG zurück, Christina Cielaszyk ist seit 15 Jahren bei uns beschäftigt. Wir bedanken uns für die wertvolle Mitarbeit und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für den Rest dieses Jahres, vor allem Gesundheit. Und uns allen ein baldiges Kriegsende, damit das sinnlose Sterben in der Ukraine endet.

Georg Kroos

Bernd Hashemian



KAPITALMARKTBERICHT

Wie ein Tsunami haben die Ereignisse des 1. Halbjahrs, sowohl auf der Aktienseite als auch bei den Renten, die Kapitalmärkte überrollt. Anhaltende Lockdowns in Teilen Chinas, damit verbundene Lieferkettenprobleme, der seit dem 24. Februar wütende Krieg in der Ukraine und die Themen Inflation und Zinsentwicklung ergaben zusammen einen giftigen Cocktail für die Börsen weltweit.

Allzu oft tauchte in der Vergangenheit der Name Donald Trump in den Kapitalmarktberichten auf, wenn es darum ging, Turbulenzen an den Märkten zu erläutern. Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine hat diese Rolle eindeutig Wladimir Putin übernommen. Zu Beginn des Jahres stand der Angriff Russlands noch nicht auf der Agenda der Weltpolitik. Selbst in den Tagen vor dem Einmarsch in die Ukraine hielt die Mehrheit weltweit einen Krieg für unwahrscheinlich. Wir eingeschlossen!

Unter dieser dramatisch neuen Situation leiden vor allem die Menschen im Kriegsgebiet. Betroffen sind wir jedoch alle. Im Zusammenhang mit dieser Entwicklung ist der Begriff „Zeitenwende“ zum geflügelten Wort geworden, welcher nicht nur von unserem Bundeskanzler mehrfach genutzt wird.

Die Manifestation der Zeitenwende durch den Einmarsch Russlands in der Ukraine weist allerdings weit über die Ukraine hinaus. Die Demokratie als vorherrschende Gesellschaftsform wird derzeit von den Regimen in Frage gestellt, die unter einer autokratischen Führung stehen. Die Welt droht damit erneut in zwei Lager zu zerfallen, was massive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit der Volkswirtschaften haben dürfte. Eine Entflechtung der Globalisierung scheint derzeit das Gebot der Stunde zu sein.

Dies wird weltweit Auswirkungen auf Absatzmärkte und Lieferketten haben. Eine Entwicklung, die dann auch in Ihrem Depot Widerhall finden wird. Eine Entwicklung weg von der globalen Arbeitsteilung wird zu einem Rückgang des Warenaustauschs führen. Derzeit ankern zwei Prozent der globalen

Frachtkapazität in der Nordsee. Vor den Häfen in China warten sogar vier Prozent. Eine Entflechtung der globalen Produktionsketten wird den Stau bei den Containerschiffen auflösen, und damit Lieferkettenprobleme beseitigen. Gleichzeitig wird die Rückholung von Produktionsstätten preiserhöhend wirken, da sie eine Abkehr von Billiglöhnländern bedeutet.

Sprache. (siehe Abbildung 1) Durch den teilweisen Angebotsmangel aufgrund der Lieferkettenprobleme, vor allem jedoch aufgrund der explodierenden Rohstoffpreise, haben die Inflationszahlen einen Wert erreicht, den wir seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen haben. Werte von acht Prozent haben die Bürger geschockt und zwingen die Notenbanken zum Handeln.

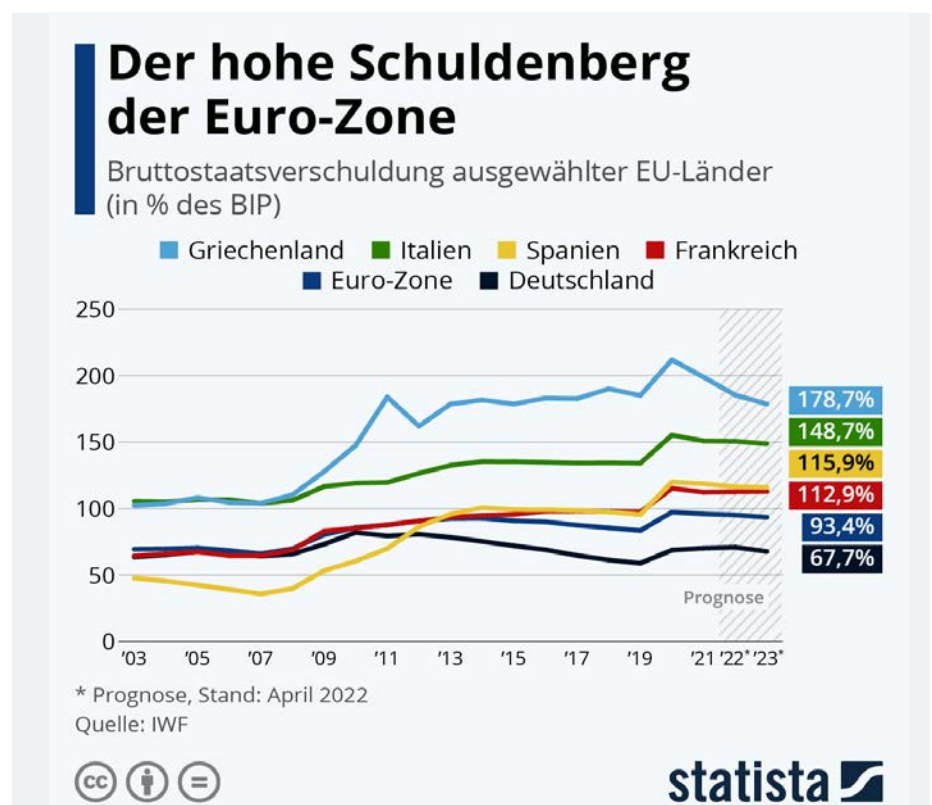
Anleihen Europa				
	Währung	Rendite p.a. bis Fälligkeit	Wertentwicklung lokale Währung	Wertentwicklung Euro
Europäische Anleihen	EUR	2,09%	-12,13%	-12,13%
EUR-Unternehmensanleihen (IG)	EUR	3,47%	-12,42%	-12,42%
EUR-Hochzinsanleihen	EUR	7,68%	-15,54%	-15,54%
Deutschland (10 Jahre)	EUR	1,25%	-11,40%	-11,40%
Italien (10 Jahre)	EUR	3,04%	-13,59%	-13,59%

DWS - CIO Office - Marktbericht / 04. Juli 2022

(Abbildung 1)

Wäre vor diesem Hintergrund ein Schwenk von Aktien zu Rentenpapieren die Lösung für das 1. Halbjahr gewesen? Die Antwort lautet eindeutig Nein! Massive Verluste bei festverzinslichen Anleihen von 11 bis 16 Prozent im 1. Halbjahr sprechen eine mehr als deutliche

in den USA, wo die Notenbank einen homogenen Wirtschaftsraum vorfindet, ist es für die Notenbanker relativ leicht, mit Zinserhöhungen gegen die Inflation anzugehen. Die EZB sieht sich hier einer weitaus schwierigeren Aufgabe gegenüber. Auf der einen Seite sind



(Abbildung 2)



nachhaltige Zinserhöhungen notwendig, um die Inflation einzubremsen. Auf der anderen Seite steht die Verschuldung diverser europäischer Staaten, speziell der Südländer, für die Zinserhöhungen existenzbedrohend sind. (siehe Abbildung 2) Für das 3. Quartal hat die EZB angekündigt, die Wende bei den Zinsen einzuläuten. Damit dürfte sich der bisher gesehene Anstieg der langfristigen Zinsen, der eine Vorwegnahme der Notenbankpolitik darstellt, im 2. Halbjahr nicht mehr in dieser Form fortsetzen.

In Anbetracht der Verluste von Anleihen im 1. Halbjahr relativieren sich die Ergebnisse der Aktienmärkte, die um 20 Prozent nachgegeben haben. Der oben beschriebene Giftcocktail konnte sich hier entfalten. Waren die Bewertungen von Aktien zu Jahresbeginn noch weit oberhalb des langfristigen Durchschnitts, haben die Bewertungen inzwischen teilweise wieder Niveaus erreicht, die einen Einstieg attraktiv erscheinen lassen.

Unser wahrscheinliches Szenario geht davon aus, dass die Unternehmensgewinne 2022 leicht gegenüber dem Vorjahr steigen werden. Dieser Anstieg sollte jedoch nicht die Wachstumszahlen erreichen, die zu Beginn des Jahres erwartet worden waren. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der Krieg in der Ukraine nicht zu einem Konflikt ausweitet, der über die bisherigen Grenzen hinausgeht. Bei Corona sollte es im Herbst oder Winter keine neuen, tödlichen Varianten geben. Darüber hinaus darf die Inflation nicht durch eine Lohn-Preis-Spirale weiter befeuert werden. Bisherige Umsatzrückgänge einzelner Unternehmen oder Branchen sind derzeit auf eine Angebotsknappheit zurückzuführen, die mit den beschriebenen Lieferkettenproblemen zu begründen ist. Die Nachfrageseite ist momentan weiter intakt.

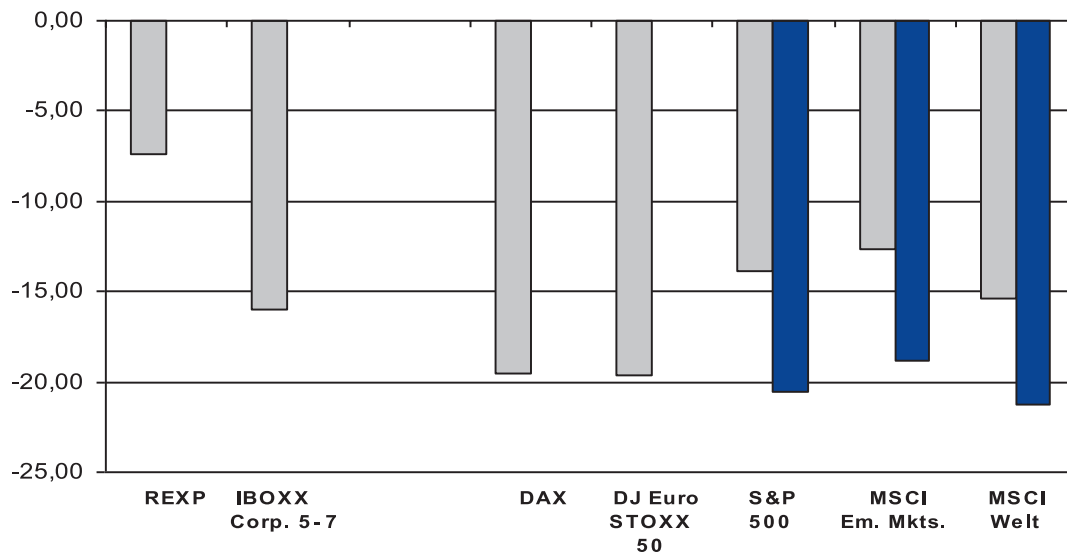
Alles in allem ein schwer überschaubares Feld an Chancen und Risiken, welches es weiter genau zu beobachten gilt. Sicher erscheint derzeit, dass verzinsliche Anlagen, trotz des Renditeanstiegs im 1. Halbjahr, auch

zukünftig keine Chance bieten, die Kaufkraft Ihres Vermögens real zu erhalten. Hierzu ist die Investition in Sachwerte weiterhin alternativlos.

Auch die langfristigen Durchschnittsrenditen von Aktien sprechen eine deutliche Sprache. Der Mehrwert gegenüber verzinslichen Anlagen lässt sich über Jahrzehnte dokumentieren. Die Überrendite von Aktien gegenüber Anleihen liegt langfristig bei mehreren Prozent pro Jahr. Hierzu gehört allerdings auch der Mut, dann zu investieren, wenn die Krise am schlimmsten erscheint. Für alle Anleger mit einem langfristigen Horizont werden die Chancen zunehmend größer. Hier gilt es, die Entwicklungen genau zu beobachten und zukünftig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir bleiben hier weiter für Sie mit dem Ohr an den Märkten.

*Ihr Team
der Kroos Vermögensverwaltung AG*

Entwicklung ausgewählter Indizes 2022 in Euro (grau) und in lokaler Währung (blau), Stand: 30.06.2022, Angabe in %



Quelle: Kroos AG / Infront Portfolio Manager

Münster, Juli 2022

RECHTLICHE HINWEISE

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten über unsere allgemeine Markteinschätzung informieren und ersetzen nicht eine Beratung unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Verhältnisse. Be-

schriebene Anlagemöglichkeiten berücksichtigen daher nicht die jeweiligen Anlageziele, die jeweilige finanzielle Situation und Risikobereitschaft und auch nicht die Kenntnisse bzw. Erfahrungen oder sonstige besondere Bedürfnisse. Bei der grafischen Darstellung der Kapitalmarktentwicklung haben wir abweichend zu den Empfehlungen der Ma-Comp zur besseren Nachvollziehbarkeit für den Leser den Berichtszeitraum (Halbjahr/Jahr) gewählt.

Die frühere Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse. Märkte und Anlageinstrumente können steigen oder fallen. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von der Kroos Vermögensverwaltung AG. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

KUNDENVERANSTALTUNG

Nach 2 Jahren erzwungener Zurückhaltung, was den Kontakt mit Ihnen, liebe Leser, angeht, möchten wir Sie in diesem Jahr einladen, wahlweise Ihre Kochkünste gemeinsam mit uns zu erweitern oder Ihre Geschmacksnerven im Rahmen einer Weinprobe zu verfeinern.

Zusammen möchten wir mit Ihnen einen geselligen Abend verbringen, der abseits der Themen rund um die Börsen dieser Welt stattfinden soll. Leckeres Essen und gute Weine sollen an diesen Abenden unsere Begleiter sein.

SPONSORING

Als Sponsor des USC Münster haben wir den Volleyballerinnen des USC in der vergangenen Saison die Daumen gedrückt, dass es zum Erreichen der Play Off Runde reichen würde. Leider wurde dieses Ziel mit Platz neun denkbar knapp verpasst.

Auch in der neuen Saison stehen wir als Sponsor an der Seite des USC. Vielleicht gelingt es demnächst wieder in die Riege der Play Off Teams vorzustoßen, bieten doch gerade die Spiele mit K.o.-Charakter ein besonderes Flair.

Der USC kann in der neuen Saison mit einem weitgehend unveränderten Kader planen. Ein eingespieltes Team kann in den

Am 8. September laden wir Sie ab 18 Uhr ein, mit uns zu kochen. In der Kochschule „artcuisine“ an der Von-Vincke-Straße 9 in 48143 Münster freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen.

artcuisine

Wer sich eher dem Thema Wein zuneigt fühlt, ist am 27. Oktober herzlich eingeladen ab 19 Uhr in der Vinothek am Theater in Münster, Neubrückenstr. 16 in

48143 Münster, einige edle Tropfen mit uns zu verkosten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 12. August unter: **kontakt@kroos-ag.de**

Sprechen Sie auch gerne alternativ Ihren Berater persönlich an, um sich für eine der beiden Veranstaltungen anzumelden.



engen Matches der neuen Saison ein spürbarer Vorteil sein, den die Spielerinnen des USC hoffentlich für sich zu nutzen wissen.

Gerne laden wir Sie ein, ein Spiel des USC in Münster zu besuchen. Bei Interesse sprechen Sie Ihren Berater an.

SERIE: MITARBEITERPORTRÄT – Christian Rullkötter



Die Preußen haben die Rückkehr in die 3. Liga am letzten Spieltag denkbar knapp verpasst. Bis zur letzten Sekunde hat Christian Rullkötter gefiebert, in der Hoffnung, doch noch den Aufstieg feiern zu können. Der gebürtige Ostwestfale lebt seit Jahrzehnten in Münster und hat sein Herz an die Stadt und den Verein verloren. Selbstverständlich nur den Teil seines Herzens, der nicht seiner Frau und seinem Sohn gehört, mit denen er gemeinsam in Münster lebt.

Als Globetrotter nutzt er seinen Urlaub regelmäßig für Reisen. Kultur, Sport und ein gutes Buch gehören für ihn zu den unverzichtbaren Bestandteilen seiner Urlaube. Zuletzt hat er mit seiner Familie die Passionsspiele in Oberammergau besucht, von denen er tief beeindruckt zurückkehrte.

Der Sport gehört nicht nur im Urlaub zu seinen Aktivitäten. Er prägt wesentlich die Freizeit von Christian Rullkötter. Ski fahren und Rad fahren gehören zu seinen Freizeitaktivitäten. Sie alle müssen jedoch hinter seinen Laufschuhen zurückstehen, die regelmäßig geschnürt werden. Acht erfolgreiche Teilnahmen am Münster Marathon, 17 Hermannsläufe in seiner alten Heimat Ostwestfalen und ungezählte weitere Events begleiten ihn seit vielen Jahren. Für das Training gibt es für ihn kaum eine schönere Kulisse als die münsterländische Parklandschaft. Wenn er nach einem Wunsch gefragt wird, hört man von einer Dusche im Büro. Dann könnte sogar die Mittagspause zum Sport genutzt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kroos Vermögensverwaltung AG
Weseler Str. 561 · 48163 Münster
Tel.: 0251 / 28 90 91 0 · Fax: -20
E-Mail: kontakt@kroos-ag.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Georg Kroos, Vorstand
Bildnachweis:
Kroos Vermögensverwaltung AG

Alle Informationen und Nachrichten werden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.